



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 8 „Gewässerkundlicher Dienst“ im Referat 86 „Hochwassernachrichtendienst, Hochwasservorhersage Donau und Inn, Gebietshydrologie“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.08.2027 zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Hydrologie, Hydraulik und Datenmanagement

Das Projekt HYDRAULOGIE (Hydrologie und Hydraulik) dient der Weiterentwicklung hydrologischer und hydraulischer Verfahren für den Hochwasserschutz (lokale Starkregen), die Hochwasservorsorge und -vorhersage. Die bestehenden Methoden und Modelle in der Wasserwirtschaftsverwaltung sollen fachübergreifend fortgeschrieben und erweitert und das Datenmanagement optimiert werden. Zwei LfU Referate entwickeln daher gemeinsam entsprechende Werkzeuge sowie Fach- und Datengrundlagen für eine gekoppelte Modellierung. Bei der ausgeschriebenen Stelle geht es um die fachübergreifende Abstimmung, die Durchführung von Pilotstudien und um die Mitarbeit in der Projektleitung.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in der Projektleitung und Projektcontrolling, Erstellung und Abstimmung von Arbeitsprozessen, fachübergreifenden Arbeitsplänen sowie Überwachung und Kontrolle des Projektverlaufs (Zeitplan, Ressourcen), Projektberichte, Organisation und Teilnahme in Arbeitsgruppen
- fachübergreifende Abstimmung, Definition und Test von Schnittstellen bei Werkzeugen und dem Datenmanagement innerhalb des LfU und mit den Wasserwirtschaftsämtern
- fachliche Konzeption, Betreuung und Abnahme von Vergaben zur Erstellung erforderlicher Eingangsgrößen und Grundlagendaten
- Durchführung von Pilotstudien zur operationellen Erstellung von Überflutungskarten mit gekoppelten Simulationsmodellen in Kooperation mit einem Wasserwirtschaftsamt und zur Eignung fortgeschrittener (bidirektionaler) Modellkopplungsvarianten für die Praxis
- Erstellung hydrologischer Bemessungsgrundlagen wie Hochwasserquantile oder Längsschnitte mit statistischen Verfahren oder durch NA-Simulation und Bearbeitung entsprechender Anfragen und Gutachten sowie Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Bemessungskonzepte
- Dokumentation und Erstellung von Schulungsmaterialien und Arbeitsleitfäden sowie Präsentation von Arbeitsergebnissen auf Dienstbesprechungen und Durchführung von Schulungen

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Univ. oder Master) der Fachrichtung Hydrologie, Bau-/Umweltingenieurwesen, Geoökologie oder vergleichbarer Studienabschluss
- Berufserfahrung in der Wasserwirtschafts- oder Umweltverwaltung sowie Erfahrungen im Projektmanagement sind wünschenswert
- fundiertes Grundwissen über Wasserhaushalt, Abflussbildung, Abflusskonzentration und Wellenablauf im Gerinne
- sehr gute Kenntnisse in der hydrologischen und /oder hydrodynamischen Modellierung
- Erfahrungen im Datenmanagement, idealerweise mit Datenbanken
- gute Kenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen (z.B. ArcGISPro)
- sehr gute Deutschkenntnisse
- gute schriftliche und mündliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit und Organisationsvermögen
- selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise, sowie hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- Kantine
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Seibert, Tel. 0821/9071-5453, Herr Michl, Tel. 0821/9071-5682 oder Frau Dr. Stahl-van Rooijen, Tel. 0821/9071-5960 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/86/9

bis spätestens 28.09.2022 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>